

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Groß war die Freude, als das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) im April 2015 die künftigen LEADER-Regionen bekannt gab: Wie schon in den vergangenen Jahren ist die Region „Schaumburger Land“ dabei und kommt auch künftig in den Genuss der LEADER-Förderung. Standen im Zeitraum 2007 bis 2013 noch insg. 2,0 Mio. Euro EU-Gelder für die Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung, sind es bis 2022 nun insg. 2,4 Mio. Euro.

Getreu dem Leitbild „Kulturregion mit Zukunft“ will das Schaumburger Land seine gewachsene kulturelle Identität weiterentwickeln und sich als eine lebendige, vielfältige und wirtschaftlich erfolgreiche Region etablieren.

Das Schaumburger Land ist attraktiver und zukunftsfähiger Wohnort und Lebensraum mit „typischen schauburger“ Kultur- und Naturerlebnissen für Bürgerinnen, Bürger und Gäste.

Mit diesem Newsletter möchte ich Sie über die Fortsetzung von LEADER informieren. Auch künftig wird es regelmäßig einen Newsletter geben, um Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Natürlich können Sie die Newsletter gerne weiterleiten.

Weitergehende Informationen finden Sie im Internet unter www.leader-schaumburgerland.de. Nehmen Sie gerne Kontakt mit der Geschäftsstelle oder dem Regionalmanagement auf. Ich freue mich über Ihre Fragen, Anregungen und Ideen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen



Jörg Farr

Landrat Landkreis Schaumburg

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe



(Foto: Landkreis Schaumburg)

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsstelle der LEADER-Region „Schaumburger Land“

c/o Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen

Heike Kalinowsky

Tel. (05721) 703-189

regionalmanagement.80@landkreis-schaumburg.de

Rainer Kuhlmann

Geschäftsstellenleiter

Tel. (05721) 703-188

regionalmanagement.80@landkreis-schaumburg.de



(Foto: Landkreis Schaumburg)

Regionalmanagement der LEADER-Region „Schaumburger Land“

Christian Wiegand

Tel. (0511) 388-6868

Büro Kulturlandschaft und Geschichte,
freier Mitarbeiter der Sweco GmbH

Christian.Wiegand.ext@sweco-gmbh.de

Jan-Christoph Lendner

Tel. (0421) 2032-728

Sweco GmbH

Jan-Christoph.Lendner@sweco-gmbh.de



(Foto: Wiegand)

Was ist LEADER, wer entscheidet?

Das EU-Förderprogramm **LEADER** steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Es speist sich aus Geldern des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (**ELER**).

Hauptprinzip der LEADER-Förderung ist, dass jede LEADER-Region selbst entscheidet, wie sie sich entwickeln und welche Projekte sie fördern will. Voraussetzung ist, dass ihre Entscheidungen auf ihrer Regionalen Entwicklungsstrategie basieren, die sie individuell für sich selbst entwickelt hat. Die Strategie des „Schaumburger Landes“ wurde unter breiter Beteiligung von Schaumburger Bürgerinnen, Bürgern und Akteuren von Juni 2014 bis Januar 2015 erarbeitet und vom ML im April 2015 anerkannt. Sie ist im Regionalen Entwicklungskonzept (REK 2014-2020) dargelegt, das Sie unter www.leader-schaumburgerland.de einsehen und herunterladen können.



Im November 2014 hat die LAG der LEADER-Region „Schaumburger Land“ Ihre Entwicklungsstrategie einstimmig beschlossen.
(Foto: Wiegand)

Wichtigstes Entscheidungsgremium einer jeden LEADER-Region ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Der LAG des „Schaumburger Landes“ gehören 47 Mitglieder an, die sich zum einen aus Vertretern von Politik und Verwaltung und zum anderen aus Wirtschafts- und Sozialpartnern zusammensetzen. Eine Auflistung der LAG-Mitglieder und der Institutionen, die sie vertreten, finden Sie ebenfalls im REK unter www.leader-schaumburgerland.de, Kap. 9 und 10.

Hat die LAG beschlossen, ein Projekt mit LEADER-Mitteln zu fördern, kann ein Förderantrag beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weiser gestellt werden.

Wer und was kann gefördert werden?

Welche Projekte mit LEADER gefördert werden können und wer antragsberechtigt ist, ist im REK festgelegt. Grundsätzlich gilt, dass LEADER-Projekte helfen müssen, die Entwicklungsstrategie des „Schaumburger Landes“ umzusetzen. Die Strategie gliedert sich in die fünf Handlungsfelder:

- A. Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge
- B. Klima- und Umweltschutz
- C. Baukultur und aktive Innenentwicklung
- D. Kultur und Tourismus
- E. Regionale Wirtschaftsentwicklung

Unter diesen Überschriften sind im REK (Kap. 11) zahlreiche „Fördertatbestände“ formuliert, auf deren Grundlage Projekte förderfähig sein können.

Antragsberechtigt sind nicht nur Kommunen. Auch Projekte von Vereinen und Privatpersonen können mit LEADER gefördert werden. Voraussetzung ist, dass die LEADER-Gelder mit öffentlichen Mitteln kofinanziert werden.

Projektaufruf

Planen Sie ein Projekt oder haben Sie eine Anregung, wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement oder die Geschäftsstelle! Soll Ihr Projekt schon in der nächsten LAG-Sitzung am 26.09.2016 beschlossen werden, muss es bis zum **Stichtag 08.08.2016** entscheidungsreif sein. Das heißt,



Die Sanierung von Baudenkmalen kann auch künftig über LEADER gefördert werden.
(Foto: Büro Wehmeyer)



Dorfgemeinschaften und klimafreundliche Mobilitätsangebote sollen noch stärker mit LEADER unterstützt werden.
(Foto: Anrufbus Niedernwöhren e.V.)

alle relevanten Projektdetails (Was soll wo, warum, für wieviel Geld getan werden?) müssen geklärt und in einer Projektskizze beschrieben sein. Das Regionalmanagement unterstützt Sie gerne dabei. Aufrufe für weitere „Stichtage“ werden im Internet bekannt gegeben.

Impressum

herausgegeben von:

LAG Schaumburger Land
Geschäftsstelle
c/o Landkreis Schaumburg
Jahnstraße 20
31655 Stadthagen



erstellt mit Unterstützung von:

Regionalmanagement
Sweco GmbH
Karl-Wiechert-Allee 1B
30625 Hannover



Bildnachweis:

Die Fotos und Abbildungen wurden mit freundlicher Genehmigung durch die Eigentümer zur Verfügung gestellt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

